

Von hochnordischen Schwimmvögeln stellte sich heuer bei uns nichts ein; keine *Anas clangula*, kein *Mergus merganser*, und *albellus*, kein *Eudytes* erschien, was als Zeichen einer milden Witterung auch für jene borealen Gegenden angesehen werden kann. Dagegen traf Mitte Novembers der, wohl nur durch tiefen Schneefall aus seiner Heimath vertriebene Birkenzeisig (*Fring. linaria*) bei uns in Masse ein und blieb bis etwa Mitte Januar. — Es zogen nicht fort manche Rothkehlchen, Braunellen, Staare, Teichhühner (*chloropus*). Am 16. November hörte ich ein Rothkehlchen gegen Mittag laut und anhaltend singen; am 23. Januar u. fl. sang der Buchfink, die Kohlmeise, der kleine Baumläufer, die Staare. Letztere revidirten Mitte Januar schon ihre vorjährigen Brutstellen in der Stadt; die Elstern trugen Reiser zum Nestbau; an heiteren Abenden faucht der Waldkauz, und der Rephahn kräht sein Bestes; die Amsel schlägt jetzt schon vollständig aus. Ungemein stark waren im Oktober und November die Kranichzüge. So sah man um 11. Oct. 5 Züge zwischen 1 und 2 Uhr; ein sechster von 59 Stück zog 2 $\frac{3}{4}$ Uhr; bis 3 Uhr folgten noch 4 Züge, deren einer gegen 200 Stück zählte, ein elfter kurz nach 3 Uhr und ein zwölfter 3 Uhr 20 Minuten (19 Stück). Schon in der vorhergehenden Nacht um 11 Uhr waren Kraniche gehört. Am 11. Nov. passirte ein etwa 320 Stück zählender Zug unsere Stadt, dessen langer Schenkel ungefähr in der Mitte wiederum einen Haken oder gar Doppelhaken formirte. Am 14., 16., 17., 18. November zogen stets Kranichschaaren, aber im Nebel sehr niedrig; am 19. bei klarem Wetter waren alle verschwunden.

Münster, den 12. Februar 1863.

Dr. Altum.

Frühes Nisten der Feldlerche, *Alauda arvensis*.

Der Gutsbesitzer und Gemeindevorstand Altner in Holzhausen, bei Leipzig, fand gegen Ende des Monat Januar auf einem Kornsaatfelde in der Nähe des Dorfes ein Nest mit Lercheneiern und den 8. Febr. junge ausgebrütete Lerchen. Er umgab das Nest mit einer kleinen Einfriedigung, damit dasselbe etwas mehr Schutz hatte und die Kleinen gediehen bisher vortrefflich.

Dresden, 15. Febr. 1863. H.- R. Prof. Ludw. Reichenbach.

Kampf eines Seeadlers mit einem Fuchse.

Als ich am 17. Februar d. J. mit meinem Bruder Ernst von dessen Gute aus nach Barth in Neu-Vorpommern fuhr, bemerkten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Journal für Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1863

Band/Volume: [11_1863](#)

Autor(en)/Author(s): Reichenbach Ludwig

Artikel/Article: [Frühes Nisten der Feldlerche, *Alauda arvensis*.
155](#)